

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - K/024(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch,  19.10.2016	Rathaus, Alemann- Zimmer 3. Stock	16:00Uhr	19:00Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 05.+ 06.08.Klausurtagung +  
Sondersitzung 07.09.15
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Haushaltsplan 2017 DS0341/16
    - Haushaltssatzung 2017
    - Ergebnis- und Finanzplanung 2017
    - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 - 2020
    - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2017
    - Stellenplan 2017
  - 4.2 Grundsatzbeschluss Sanierung Ostflügel/ehem. Alumnat, DS0355/16  
Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Regierungsstraße 4-6,  
39104 Magdeburg

- 5 Informationen
- 5.1 Festveranstaltungen zum 250. Todesjahr: „Telemania – von Magdeburg in die Welt“ I0232/16
- 5.2 Politische Schwerpunkte aus Sicht des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten für den Zeitraum bis 2022 in der Landeshauptstadt Magdeburg I0114/16
- 5.3 Aussprache und Verständigung zum Selbstverständnis des KA und seiner Mitglieder im besonderen Kontext der Kulturhauptstadtbewerbung und in Auswertung der Klausurtagung/VA: alle
- 6 Anträge
- 6.1 Bahnhofsvorplatz neu gestalten (Wiedervorlage) A0046/16
- 6.2 Bahnhofsvorplatz neu gestalten S0132/16
- 6.3 Neujustierung der Nutzungs- und Überlassungsverträge für die soziokulturellen Zentren A0056/16
- 6.4 Neujustierung der Nutzungs- und Überlassungsverträge für die soziokulturellen Zentren S0191/16
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Information zum aktuellen Stand der Stellenbesetzungsverfahren Kulturhauptstadtbewerbung /BE: Prof. Puhle
- 7.2 Information zum Mittelabfluss der Fördermittel für die Freie Kulturszene 2016 /BE: Frau Schweidler
- 7.3 Termine Kulturausschusssitzung 2017

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Oliver Müller

**Mitglieder des Gremiums**

Andreas Schumann

Christian Hausmann

Steffi Meyer

Jenny Schulz

Sören Ulrich Herbst

**Sachkundige Einwohner/innen**

Dagmar Brüning

**Mitglieder des Gremiums**

Carola Schumann

**Sachkundige Einwohner/innen**

Petra Schubert

Lisa Schulz

**Geschäftsführung**

Silvia Hertel

in Vertretung Frau Vera Bahr

**Verwaltung**

Prof. Dr. Puhle, BG IV

Susanne Schweidler, FBL 41

Dr. Annegret Laabs, FDL 41.2, Kunstmuseum

Uwe Korb, Referatsleiter IV/01

Dr. Andreas Hartung, FBL 02

Christoph Lindecke, FB 02.11

Martina Barth, FB 02.14

Judith Mackay, SGL 61.21

Vera Bahr, FD 41.1.2 (zuständig für das  
Protokoll)

**Gäste**

Sandra Yvonne Stieger, MMKT-  
Geschäftsführerin

Marco Reiß, „Telemann-Freundeskreis  
Magdeburg 2025“

---

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

SR Oliver Müller stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

SR Müller weist auf die dringende Bitte von Frau Stieger (GFin/MMKT) und Marco Reiß (Intendant des Telemannjahres 2017) um Erweiterung der heutigen TO um einen nichtöffentlichen/vertraulichen TOP hin, der keinen Aufschub duldet. Die Tagesordnung wird geändert bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschriften vom 05.+ 06.08.Klausurtagung + Sondersitzung 07.09.15

---

#### 3.1 Niederschriften vom 05. + 06.08. Klausurtagung

Die Niederschriften der Klausurtagung vom 05./06.08 werden ohne Diskussion und ohne Ergänzungen bestätigt **5 -0 -1**

#### 3.2 Protokoll zum 07.09.16 / Sitzung

SR Hausmann hinterfragt, ob die Sitzung von der Verwaltung anerkannt wurde. SR Müller hinterfragt, was damit konkret gemeint ist „die Sitzung sei von der Verwaltung nicht anerkannt“ (?) und legt fest, dass dies geprüft werden wird. Für diese Sondersitzung Veranstaltung von wurde laut SR Hausmann kein Sitzungsgeld gezahlt, was ein Zeichen ist, dass die Veranstaltung nicht als Sitzung anerkannt wurde. Über den Inhalt des Protokolls wird wie folgt abgestimmt **1 - 0 - 5**

### 4. Beschlussvorlagen

---

- 4.1. Haushaltsplan 2017
- Haushaltssatzung 2017
  - Ergebnis- und Finanzplanung 2017
  - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 - 2020
  - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2017
  - Stellenplan 2017
- Vorlage: DS0341/16
-

4.1 Haushaltsplan 2017 – Haushaltssatzung 2017 – Ergebnis- und Finanzplanung 2017 –  
 mittelfristige Ergebnis- und Finanzierung 2017 – 2020  
 DS 0341/16

Herr Dr. Hartung berichtet einleitend, dass die Stadt Magdeburg im Jahr 2016 einen unausgeglichenen Haushalt mit 17 Mio. EUR im Minus hatte. Für 2017 konnte erfreulicherweise das negative Ergebnis auf 1,8 Mio. gesenkt werden. Dank des Finanzausgleichgesetzes 2017 der Landesregierung gehen 180 Mio. EUR mehr an Erträgen an die Kommunen, 15 Mio. davon an die Stadt Magdeburg, wodurch es zur Senkung des Minusbetrages kommt. Im Kulturbereich bestehen keine finanziellen Risiken. Anhand von Folien wird gezeigt, wie es zu den Mehrerträgen kommt. Durch eine Budgeterhöhung stehen für 2017 1,4 Mio. EUR mehr zur Verfügung und für 2018 nochmals 1,7 Mio. EUR. Im Haushaltsplan können 40 Mio. EUR veranschlagt werden.

Ausführlich wird von Herrn Dr. Hartung über den Haushaltsplan, Einzelinvestitionsmaßnahmen, besondere Highlights (u.a. *Telemania*, Reformationsjubiläum, Chorfestival) im Kulturbereich berichtet.

Außerdem besteht auch im Jahr 2017 die Hoffnung auf die Fördermittel für die einzelnen Projekte oder Maßnahmen. Dazu wird noch eine Drucksache vorgelegt werden.

Es wird hingewiesen, dass bei Bedarf detaillierte Daten zur Verfügung gestellt werden können.

Diskussion

Herr Korb macht auf Nachfrage von SR Müller darauf aufmerksam, dass viele Kultureinrichtungen wie z. B. die Stadthalle oder das AMO-Kulturhaus in so genannter Baulastverwaltung übertragen wurden (insgesamt 17 Liegenschaften).

Prof. Dr. Puhle vermerkt, dass die Ausgaben für die Bewerbung Kulturhauptstadt nicht zu Lasten des Kulturbereiches fallen.

SR Hausmann verkündet, dass am 11.11.16 die Klausursitzung zum Haushalt stattfindet und die Änderungsanträge gestellt werden können.

SR Müller interessiert sich für den Ankaufetat 2017. Prof. Puhle erläutert, dass für das KHM und das Kunstmuseum jeweils 10.000 EUR vorgesehen sind.

**Die Drucksache DS0341/16 wird dem Stadtrat mit 4 - 0 - 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**SR Herbst stimmt unter Vorbehalt zu: für Teil Kulturbereich spricht er seine Zustimmung aus, für andere Bereiche nur vorbehaltlich.**

4.2. Grundsatzbeschluss Sanierung Ostflügel/ehem. Alumnat,  
 Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Regierungsstraße  
 4-6, 39104 Magdeburg  
 Vorlage: DS0355/16

Frau Dr. Laabs erläutert die Notwendigkeit der Innensanierung des Ostflügels (ehem. Alumnat) des Kunstmuseums. Die bauliche und technische Ausstattung ist dringend sanierungsbedürftig. Alle vorhandene Nutzungseinheiten (u. a. Museumspädagogik, Museumstechnik, Restaurierungswerkstätten, Kunstdepot, Verwaltung) werden beibehalten und an eine zeitgemäße Nutzung angepasst. Die Sanierungsmaßnahmen belaufen sich auf ca. 2,5 Mio. EUR.

**Drucksache DS0355/16 wird dem Stadtrat mit 6 - 0 - 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

## 5. Informationen

---

### 5.1. Festveranstaltungen zum 250. Todesjahr: „Telemania – von Magdeburg in die Welt“ Vorlage: I0232/16

---

Herr Marco Reiß, Initiator des Projektes „Telemann-Freundeskreis Magdeburg 2025“ und Intendant des Telemannjahres 2017, berichtet über die ab März 2017 geplante Festveranstaltungsreihe zum 250. Todesjahr von Georg Philipp Telemann: „Telemania – von Magdeburg in die Welt“.

Das Projekt wird in die Kulturhauptstadtbewerbung Magdeburgs einfließen. Telemann nahm in seine Werke als erster Komponist musikalische Einflüsse aus ganz Europa auf und gilt als prägend für die europäische Musikkultur im Spätbarock.

Die Einspielung der Musik von Telemann wird in der Telemannstraßenbahn regelmäßig erfolgen und ein fester Bestandteil sein. Somit wollen die Veranstalter der *Telemania* den Komponisten zurück ins Bewusstsein der Magdeburger holen und den Gästen der Stadt näher bringen.

Des Weiteren wird der Freundeskreis versuchen, neben bereits vorhandenen Mitstreitern viele andere mit ins Boot zu nehmen.

**Die Informationen wurde positiv zur Kenntnis genommen.**

### 5.2. Politische Schwerpunkte aus Sicht des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten für den Zeitraum bis 2022 in der Landeshauptstadt Magdeburg Vorlage: I0114/16

---

Prof. Dr. Puhle berichtet zum o. g. Thema und geht detailliert auf einige Schwerpunkte zum Thema Bewerbung Magdeburgs um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ ein:

- Erarbeitung des Bewerbungskonzepts erfolgt bis 2019
- die Entscheidung, ob Magdeburg dabei ist, fällt auf nationaler Ebene bis 2020
- Kulturbeiräte sind gegründet
- Organisationsbüro hat seine Arbeit aufgenommen
- positive Einschätzung der Klausurtagung im August 2016 in Dessau
- monatliche Beratungen zur Bewerbung Kulturhauptstadt finden ab November 2016 statt

Ergänzung vom Stadtratsvorsitzenden Herrn Schumann:

Es existiert ein interner Entwurf eines Antrages zur Unterstützung der Bewerbung durch den Landtag. Der Antrag wird von den Grünen eingereicht.

Es besteht die Aussage des Kulturministers Herrn Robra, dass die Bewerbung Magdeburgs durch den Landtag unterstützt wird.

**Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.**

- 5.3. Aussprache und Verständigung zum Selbstverständnis des KA und seiner Mitglieder im besonderen Kontext der Kulturhauptstadtbewerbung und in Auswertung der Klausurtagung/VA: alle
- 

Vertagt in die nächste Sitzung

## 6. Anträge

---

- 6.1. Bahnhofsvorplatz neu gestalten (Wiedervorlage)  
Vorlage: A0046/16
- 

Frau Mackay informiert, dass seitens des Stadtplanungsamtes keine neuen Erkenntnisse vorliegen, d. h. dass der Bahnhofsvorplatz (Willy-Brandt-Platz) nicht umgestaltet und die „Erdachse“ von Timm Ulrichs auf keinen Fall umgestellt werden soll.

### Diskussion

SR Müller: Kulturausschuss soll entscheiden, wie es weiter gehen soll.

Prof. Dr. Puhle: Der Stadtrat hat beschlossen, dass dieses Thema im Kulturausschuss behandelt werden sollte und erläutert den aktuellen Sachstand.

Der Oberbürgermeister wurde vom SR Oliver Wendenkampf future! – Die junge Alternative beauftragt, gemeinsam mit Studenten der Hochschule Magdeburg ein kreatives Konzept für eine neue Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes und seiner angrenzenden Wege bis Mai 2017 zu erarbeiten, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Bei der Erarbeitung des Konzepts sollte auch überlegt werden, ob man z. B. die „Erdachse“ durch Wasserspiele oder einen Brunnen ersetzen kann.

SR Herbst: keine Ersetzung, sondern eher eine Umsetzung des Kunstwerks ist vorstellbar.

SR Schumann: Es gibt bereits einige Vorschläge zur Umgestaltung des Platzes ohne großen finanziellen Aufwand, mobil, veränderbar und trotzdem attraktiv. Der Platz soll lebendiger erscheinen, ein „Willkommen in Magdeburg“ sollte vermittelt werden.

Frau Schweidler: Es sind mobile, temporäre und spielerische Ideen gefragt. Es sollte keine hardwaremäßige Veränderung des Platzes erfolgen.

Gemeinsame Vorschläge mit Verweis auf die letzte KA-Sitzung im *Forum Gestaltung* aus der Runde: z. B. die Aufstellung des Bruno-Taut-Kiosks und die Gestaltung des Platzes wie in den 20-iger Jahren sind vorstellbar. Es sollte keine Veränderung des Platzes erfolgen.

SR Müller: Herr Wendenkampf, möglicherweise ein Vertreter des Gestaltungsbeirats und eventuell jemand von der Hochschule Magdeburg-Stendal sollten eingeladen werden. Herr Norbert Pohlmann, Verein Forum Gestaltung, sollte mit einbezogen werden, ergänzt SR Herbst.

SR Schumann: Da der gesamte Bahnhof umgebaut wird, kann man ohne Zeitdruck diese Problematik in größerem Rahmen behandeln. Dazu sollte man auch den Kölner Platz mit einbeziehen.

**Die Beratung zum Antrag A0046/16 wird auf die nächste Sitzung ohne Abstimmung vertagt.**

- 6.2. Bahnhofsvorplatz neu gestalten  
Vorlage: S0132/16
- 

- 6.3. Neujustierung der Nutzungs- und Überlassungsverträge für die soziokulturellen Zentren A0056/16
- 

Frau Schweidler informiert, dass ab dem 1. Quartal 2017 entsprechende Zuwendungsrahmenverträge oder geänderte Nutzungs- und Überlassungsverträge dem Kulturausschuss vorgelegt werden. Davor werden alle Verträge mit den Vertretern der Freien Träger und dem EB KGm abgestimmt.

**Die Stellungnahme S0191/16 wird dem Stadtrat mit 4 - 0 - 1 zur Beschlussfassung empfohlen**

- 6.4. Neujustierung der Nutzungs- und Überlassungsverträge für die soziokulturellen Zentren S0191/16
- 

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes
- 

- 7.1. Information zum aktuellen Stand der Stellenbesetzungsverfahren Kulturhauptstadtwerbung /BE: Prof. Puhle
- 

Im Organisationsbüro Kulturhauptstadt arbeiten bereits 2 Personen: Herr Philipp Schmidt ist für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit und Herr Nickel ist für den Haushalt zuständig. Beide junge Männer sind gebürtige Magdeburger. Ab 1. November soll der Leiter des Organisationsbüro Herr Tamás Szalay seine Tätigkeit aufnehmen. Es ist vorgesehen, alle drei Mitarbeiter zum Kulturausschuss einzuladen.

Ab 2018 werden weitere zwei Mitarbeiter eingestellt.

Auf den Hinweis von SRin Schulz, im Organisationsbüro auch weibliche Personen zu beschäftigen, wurde von Prof. Dr. Puhle versichert, dass man bei der Besetzung von zwei Stellen 2018 dies berücksichtigen wird. Es gab unter den Bewerbern auch weibliche Personen, aber entscheidend war natürlich die Kompetenz der Bewerber/innen.

- 7.2. Information zum Mittelabfluss der Fördermittel für die Freie Kulturszene 2016 /BE: Frau Schweidler
- 

Mittelabfluss der o. g. Fördermittel erfolgt größtenteils planmäßig. Für 10 Projekte von weit über 60 sind die Mittel noch nicht abgeflossen. Es sind keine Unregelmäßigkeiten zu verzeichnen.

### 7.3. Termine Kulturausschusssitzung 2017

---

SR Müller verweist auf die verschickte Terminübersicht 2017 als Vorschlag. Es gibt keine Einwendungen hierzu.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Oliver Müller  
Vorsitzender

Vera Bahr  
Schriftführerin